

Zeitung der
AG Klettern &
Naturschutz im
Odenwald e.V.

Nr. 12
MÄRZ 2003

Themen:

Ergebnisse des runden
Tisches im Schrieshei-
mer Rathaus

Das Neuste aus dem hes-
sischen Odenwald

Rettungszufahrt blockiert

Wettbewerb für ein neues
Logo AG KNO e.V.

Kletterunfall im Schries-
heimer Steinbruch

Bericht zu den Mitglieder-
versammlungen der
AG KNO e.V.

Vogelschutz

Putzaktion am Riesen-
stein

Zaun an den Bermen im
Schriesheimer Stein-
bruch

Toprope

Wiedenbachhüttenfest

Gefunden

Liebe Leserin, lieber Leser

*Ist das ein Frühlingsan-
fang!*

Da gibt es nur eins:

*Rucksack packen,
und raus.*

*Diese Ausgabe, gerade
rechtzeitig zum Start der
Klettersaison, wird euch
über die Ergebnisse vom
"Runden Tisch" im
Schriesheimer Rathaus be-
richten. Darüber hinaus fin-
det ihr das Neuste aus den
hessischen Klettergebie-
ten.*

*Der Vorstand, der AG KNO
e.V. wurde im Februar neu
gewählt.*

*Leider hatten wir im Januar
im Schriesheimer Stein-
bruch einen weiteren Klet-
terunfall gehabt, der „Gott
sei dank“ unserer Erkennt-
nis nach glimpflich aus-
ging.*

*Hinzu kam noch das Prob-
lem, dass durch verkehrs-
widrig geparkte Pkw, das
Rettungsfahrzeug nicht
zum Steinbruch fahren
konnte, um die angeforder-
te Hilfe leisten zu können.*

*Unser Hauptaugenmerk in
dieser Ausgabe, möchten
wir auf unsere Logoaus-
schreibung für die neuen
Vereinsshirts legen. Und
dabei hoffen wir auf eine
rege Beteiligung durch
euch Leser. Also nichts wie
ran an die Gestaltung und
sendet euren Entwurf an
die Redaktion. Dem Gewin-
ner erwartet als Preis eine
Antzbremse im Wert von
60,- €! Aber dazu mehr auf
Seite 6.*

*Viel Spaß beim Klettern
und mit dem neuen seilriss?
wünscht euch,*

Eure Redaktion



seilriss?

Das Neuste aus den hessischen Klettergebieten!

Hohenstein, Borstein, Brohmfels, Billerstein

Klettern ist weiterhin uneingeschränkt möglich. Das Anbringen neuer Sicherungen ist jedoch untersagt.

Schenkenberg, Zindenauer Schlößchen

Klettern ist weiterhin uneingeschränkt möglich.

Zwingenberg

Der Steinbruch bleibt leider gesperrt. Eine andere Regelung ist nicht absehbar.

Hainstadt

Das Klettern ist weiterhin uneingeschränkt möglich. Es hat in 2002 wieder eine erfolgreiche Wanderfalkenbrut gegeben, trotz Kletterbetrieb. Eins von zwei Jungtieren ist ausgeflogen. Zum Schutz des Horstes wurden wieder die zweiten Seillängen der Routen in diesem Bereich von den Odenwälder Kletterfreunden gesperrt.

Silberwald

Der Steinbruch ist weiterhin gesperrt vom 01.12. bis 15.07., der rechte Teil (rechts der Route Fahrstuhl) ganzjährig.

Die Wanderfalkenbrut war hier in 2002 nicht erfolgreich. Die Jungtiere sind während einer Kälte-Periode im April eingegangen.

Höchst

Der linke Teil des Steinbruches, der im Besitz der Gemeinde Höchst ist, wurde von dieser gesperrt. Die Sperrung entbehrt jedoch jeder rechtlichen Grundlage, trotzdem besteht ein freiwilliger Kletterverzicht bis eine einvernehmliche Lösung gefunden wird.

Der rechte Teil des Steinbruches ist vom Besitzer gesperrt und eingezäunt worden. Die Odenwälder Kletterfreunde hatten ohne Erfolg versucht, den Besitzer in Spanien ausfindig zu machen, damit das Klettern wieder ermöglicht wird.

Über eine Wanderfalkenbrut in 2002 ist nichts bekannt.

Heubach

Eine Nutzergemeinschaft, bestehend aus den Sektionen Darmstadt, Offenbach und Starkenburg, plant den Kauf des Steinbruches bei Heubach (Groß-Umstadt).

Dieser Steinbruch wird aufgrund seiner Größe eine wertvolle Bereicherung der Klettermöglichkeiten im nördlichen Odenwald bieten und die Gebiete Silberwald und Hainstadt deutlich entlasten.

Bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der Sektion Darmstadt wurde für den Kauf des Steinbruches gestimmt. Die Mitgliederentscheidungen der Sektionen Offenbach und Starkenburg stehen noch aus.

Es haben mittlerweile Gespräche mit der unteren Naturschutzbehörde, Naturschutzbeirat, der Bauaufsicht, dem Entwässerungsamt und der Stadt Groß-Umstadt stattgefunden und sind sehr positiv verlaufen.

Es sind keine größeren Einschränkungen des Kletterbetriebes zu erwarten. Die zu erwartenden Auflagen sind akzeptabel. U.a. soll ein künstlicher Wanderfalkenhorst im rechten Teil des Steinbruches eingerichtet werden.

Da dieser Kauf für die o.g. Sektionen eine erhebliche finanzielle Belastung darstellt, benötigen sie finanzielle Unterstützung.

Daher hat die AGKNO bereits in 2001 einen Betrag von 3.000,-DM zur Verfügung gestellt. Für fünf weitere Jahre werden Zahlungen in Höhe von 500€ jährlich geleistet.

Wer das Vorhaben mit einer privaten Spende unterstützen möchte, kann dies unter folgender Bankverbindung tun:

Deutscher Alpenverein Sektion Darmstadt

Konto 100 015 01, BLZ 508 501 50
Sparkasse Darmstadt.

Kennwort:

„Für unsere Zukunft - Steinbruch“

Die Spenden sind zweckgebunden und werden nur für dieses Projekt verwendet.

Thorsten Schröder
2. Vorsitzender, AG KNO e.V.
th.sch.1@gmx.de

**Ausrüstung zum Wandern,
Zelten, Bergsteigen,
Klettern und Radfahren
in Gross-Umstadt!**

Georg-August-Zinn-Str. 90

64823 Gross-Umstadt

fon 06078-71066

fax 06078-72066

www.horizonte-gross-umstadt.de

HORIZONTE

... hat das Zeug zum Aktivurlaub!

AJUNGILAK · ASICS · BLACK DIAMOND · BOREAL · BROOKS · CAMP · COLEMAN ·
 CHARLET MOSER · COLUMBIA · DEUTER · EDELRID · FIVE TEN · FJÄLLRÄVEN ·
 FRANCIAL · GENTIC · GRIVEL · HANWAG · HELLY HANSEN · HILLEBERG ·
 KONG · LOWE · LEKI · LA SPORTIVA · LOWA · LOST ARROW · MARMOT ·
 MOUNTAIN HARDWEAR · MAMMUT · NORTH FACE ·
 ORTLIEB · PATAGONIA · PETZL · ROC' TERYX ·
 RED CHILI · SALEWA · TATONKA ·
 THINK PINK · VAU DE ·
 WILD COUNTRY ·
 YETI

9.30-13.00 · 14.30-18.00 · Do. + Fr. bis 19.00 · Sa. 9.00-14.00 Uhr

ALPIN-LADEN

Orangerie

Jahnstraße 1-5
 64285 Darmstadt
 Tel.: 06151/64500
 Fax: 64799

Bericht über die Mitglieder- versammlung der Einzelmit- gliederabteilung und der AG KNO e.V.

Am 19. und 26. Februar 2003 hielt die Abteilung der Einzelmitglieder und die AG KNO e.V. ihre jährliche Mitgliederversammlung ab.

In diesem Jahr waren - die Neuwahlen des Vorstandes, die Geschehnisse im Schriesheimer Steinbruch (SSB), die Mithilfe bei der Erstellung eines Pflegeplanes für den SSB, der Erwerb des Steinbruch in „Heubach“ durch die Sektionen (Darmstadt, Offenbach und Starkenburg) des DAV, Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit und vieles mehr - Hauptthema.

Da aus beruflichen und familiären Gründen der bisherige Schriftführer Helmut „Krilke“ Karalus, dem ein besonderer Dank für seine geleistete Arbeit in seiner Funktion gilt, aus seinem Amt ausschied, konnte Ulrike Mebold-Brenneis zur Verstärkung des Vorstandes hinzu gewonnen werden.

Die weiteren Vorstandsmitglieder wurden wieder für die nächsten zwei Jahre bestätigt (siehe nebenan).

Einziger und nicht unwesentlicher Kritikpunkt ist die karge Beteiligung an den Versammlungen.

Torsten Sochorick
 Sprecher der
 Einzelmitgliederversammlung

Adressen des Vorstandes der AG KNO e.V.

1. Vorsitzender

Christian Kohl
 Königsbacher Str. 24
 68549 Ilvesheim
 Tel./Fax 0621/495 505
 Mobil 0171/ 176 94 16
 eMail chris@excentriques.de

2. Vorsitzender

Thorsten Schröder
 An der Laut 5
 64404 Bickenbach
 Tel. 06257/62 648
 eMail th.sch.1@gmx.de

Schatzmeister

Andreas Schwind
 Offenburger Str. 130
 68239 Mannheim
 Tel. 0621/484 32 68
 eMail schwindandreas@web.de

Schriftführerin

Ulrike Meboldt-Brenneis
 Theodor Storm Straße 24
 68259 Mannheim
 Tel. 0621/7980422
 eMail ulrike@meboldt.de

Sprecher der Einzelmitglieder

Torsten Sochorick
 Gerbersruhstr. 31
 69168 Wiesloch
 Tel. 06222/752 59
 Mobil 0179/7605476
 eMail torsten@excentriques.de

Putzaktion am Riesenstein

Mit-

glieder des DAV Sektion Mannheim führen, im Rahmen des Patenschaftsvertrages, am 05. April 03 eine Putzaktion am Riesenstein in Heidelberg durch. Die Helfer treffen sich um 11:00 am Parkplatz der Riesenkanzel. Mitzubringen sind Arbeitshandschuhe und Müllbeutel.

Habt Ihr noch Fragen? Wenn ja, dann meldet Euch bei Rolf Wallenwein

0621-8282928



Kletterunfall im Schriesheimer Steinbruch

Am Samstag, den 25.01.2003 ereignete sich im Schriesheimer Steinbruch ein Kletterunfall.

Der Kletterer war als Vorsteiger in die Route „Traumfrau“ (Sektor Mannheimer) eingestiegen. Nach dem Umfädeln am Umlenkhooken befestigte er sein Seil fälschlicher Weise an seiner Materialschlaufe, die gleich zu Anfang des Ablassens durch seinen Kletterpartner, von seinem Klettergut riss. Er stützte ca. 8m in die Tiefe.

Über seinen Verletzungsgrad können wir keine konkreten Informationen weitergeben.

Er wurde kurz darauf mit dem Rettungshubschrauber in die nächste Unfallklinik geflogen.

Wir wünschen dem Verletzten gute Besserung.



T S

Rettungszufahrt durch Falschparker blockiert!!

Zu m obenstehenden Bericht ist zu erwähnen, dass das Rettungsfahrzeug zum Verunfallten nicht kommen konnte.

Der Forstweg zum Schriesheimer Steinbruch war durch verkehrswidrig geparkte Pkw blockiert. Die Rettungsaktion musste abgebrochen werden.

Glücklicherweise konnte der Rettungshubschrauber im entbäumten Steinbruch landen. So wurde ein möglicherweise fataler Ausgang des Unfall verhindert.

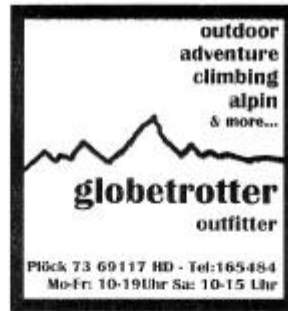
Fakt ist: die eigentlich nur für den Forstbetrieb freigegebenen Wege werden aus Bequemlichkeit bis zum letzten Meter zugestellt.

Durch das steigende Interesse, die Freizeit in der Natur zu verbringen, wird der Ölberg ein immer größerer Anziehungspunkt - nicht nur für Kletterer. Daraus resultiert eine steigende Belastung der Wege durch den Autoverkehr.

Um die ohnehin schon problematische Parkplatzsituation nicht noch weiter zu verschlechtern bitten wir, insbesondere die Kletterer, sich umsichtig zu verhalten und gegebenenfalls auf andere Parkplätze auszuweichen.

Die AG KNO e.V. wird sich mit der Gemeindeverwaltung Schriesheim in Verbindung setzen, um einen Vorschlag zur Hinweisführung (zusätzliche Beschilderung an den Wegen mit dem Vermerk auf die Freihaltung der Rettungswege) zu unterbreiten.

In diesem Sinne wünschen wir euch allen Berg heil, und was sind schon fünf Minuten gegen ein Menschenleben!

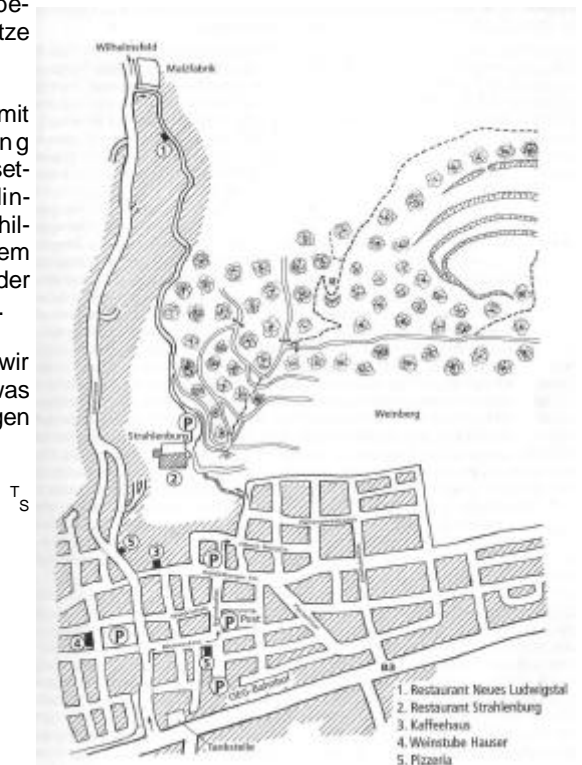


EQUIPMENT für OUTDOOR BACKPACKING TREKKING FERNREISEN KLETTERN ALPINSPORT

Rucksäcke Daypacks Rattaschen Isomatten Leichtzette Tarps Schlafsäcke Biwaksäcke Luftmatrasen Gepäckrollen Rattaschen Moskitoschutz Kocher Wasserentkeimung Wasserfilter Wasserbeutel Kochgeschirre Bestecke Thermosflaschen Alufaschen Kerzenlaternen Gas+Benzinlaternen Taschenlampen Stirnlampen Klappspaten Multitools Macheten Messer Taschenlampen Kletterbedarf Tourenausrüstung Wanderschuhe Teleskopstücke Mützen Ponchos zip-off-Hosen Vieltaschenweste Funktionsunterwäsche Fleecebekleidung GORE-Funktionsjacken + Hosen Ponchos und alle nützlichen Reiseutensilien und vieles mehr

von den Experten

email: globetrotter.heidelberg@t-online.de



Quelle: Kletterführer, AG KNO e.V.

T S

Toprope Klettern

Die Odenwälder Klettergebiete erfreuen sich immer größerer Beliebtheit, dies macht sich nicht nur bemerkbar an den 800! verkauften Exemplaren des Kletterführers im letzten Jahr, sondern auch an der hohen Frequentierung.

Durch die starke Auslastung der Routen in den Klettergebieten, in unserem Fall ganz speziell im Schriesheimer Steinbruch, werden die Umlenkern extrem durch das Topropeklettern und das Ablassen des/der Kletterpartner/in belastet.

Die Auswirkungen gehen in manchen Touren soweit, das die Umlenker schon bis zu einem Drittel des Ringdurchmessers abgeschliffen sind.

Diese werden in der nächsten Zeit durch Neue ersetzt.

Wie könnt ihr oder was könnt ihr dazu beitragen, die Abnutzung der Umlenker zu verlangsamen?

Wir möchten euch dafür zwei Möglichkeiten zeigen:

Zum Ersten solltet ihr es nach dem Vorsteigen vermeiden, von eurem Sicherungspartner/in abgelassen zu werden. Seilt euch lieber selber mit dem Achter ab.

Zum Zweiten könnt ihr für eure Nachsteiger (Toprope) in den Umlenker/Ring einen Karabiner einhängen, durch den ihr die Umlenker absolut entlastet und Derjenige der als letzter nachsteigt, baut den Karabiner wieder aus und seilt sich mit dem Achter ab.

Ihr seht, dass jeder aktiv mit helfen kann, den Materialverschleiß in den Routen zu minimieren.

Für eine tolle Klettersaison wünschen wir euch, Bergheil.

T
S

Mithilfe beim seilriss? gesucht!!!

Die redaktionelle Arbeit beim seilriss? und die des Pressesprechers der AG KNO e.V. hat mich persönlich stark bereichert. Es erfüllt mich ungeheuer die Entwicklung und die Resonanz zu sehen. Deswegen werde ich auch in den nächsten Jahren alles daran geben, die Ausgabe stetig weiter zu entwickeln um den Lesern/innen all die Informationen weiter zugeben, die für unser Klettergebiet „Odenwald“ wichtig sind.

Da das Recherchieren und Gestalten einen großen Teil meiner Freizeit in Anspruch nimmt, suche ich ein bis zwei Mitarbeiter/innen, die Spaß daran haben, für den seilriss? Themen zu recherchieren, Texte zu schreiben und bei der Mitgestaltung ihre Fähigkeiten beweisen können.

Solltet ihr Interesse und 20 - 30 Std. kontinuierliche Zeit im Quartal haben, dann meldet euch bei mir. Telefonnummer oder eMail findet ihr im Impressum.

Torsten Sochorick

Tag der Sektion

Die Sektion Mannheim des DAV veranstaltet am Sonntag, den 25. Mai 2003 in Ma-Neckarau, Baloghweg 9 Turnverein 1884 E.V. den Tag der Sektionen und bietet dabei viele Attraktionen.

Programmablauf:

ab 8:00 Uhr Naturkundliche Exkursion und Wanderung mit Dr. Rietschel

ab 10:00 Uhr Mountainbiketour mit Peter Welk

- Kanufahrten auf dem Altrhein
- Kletterwand
- Großes Kinderprogramm
- Infostand der Sektion
- Verkauf »alter« Bücher aus unserer Bücherei

Für das leibliche Wohl, Essen, Getränke, Kaffee und Kuchen, ist bestens gesorgt.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung unterm Zelt statt.

Viele Mitglieder freuen sich schon jetzt auf den "Tag der Sektion", an dem neue Kontakte geknüpft, Erfahrungsaustausch durchgeführt oder nur über die Erlebnisse bei den durchgeführten Wanderungen gesprochen werden kann.

Die Vorstandschaft und Ausrichter der Veranstaltung würden sich freuen, Sie an diesem Tag begrüßen zu können. Auch Gäste, die sich über den Verein nur informieren möchten, sind herzlich willkommen.

Dabei sein ist alles. Wir freuen uns über Ihre Kuchenspenden.

Doris Kendel

Jack 
Wolfskin
-STORE-

Kurfürstenanlage 62/Am Hauptbahnhof · 69115 Heidelberg

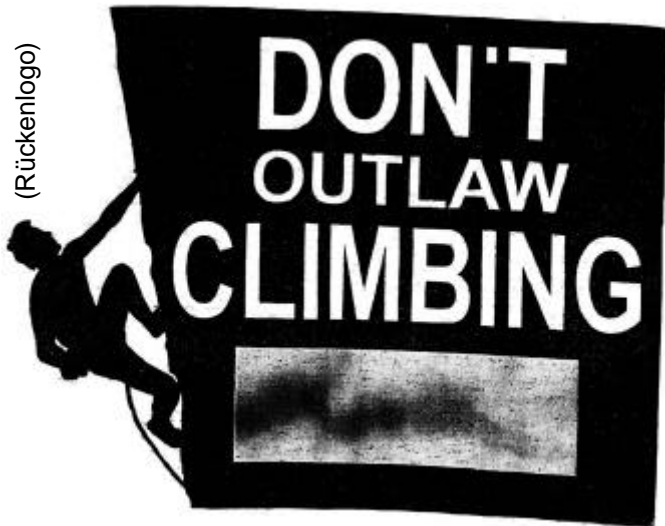
Tel.: 0 62 21/65 1872 · Fax: 0 62 21/65 1873

Mo - Mi, Fr: 9.30 - 19 Uhr

Do: 9.30 - 20 Uhr · Sa: 9.30 - 16 Uhr

jackwolfskin.heidelberg@web.de

(Rückenlogo)



Wettbewerb für ein neues Logo

Folgende Kriterien sind für das Wort-Bild-Logo Voraussetzung:

Einprägsamkeit

Witzigkeit

Spritzigkeit

Die AG KNO e.V. möchte ihr altes Rückenlogo (DON'T OUTLAW CLIMBING) auf ihren Vereinsshirts durch ein neues ersetzen.

Deshalb möchten wir einen Wettbewerb ausschreiben, bei dem jeder, der Lust und Interesse daran hat, teilnehmen kann.

Bezug zum Naturschutz und zum Klettern muss eindeutig erkennbar sein

Kreativ in Farbe und Design

Der/die Gewinner/in erhält als Preis eine „Antzbremse“ im Wert von ca. 60,00€ gestiftet durch: Christian - der Trekking- und Outdoorspezialist

Heidelberger Str. 47
D-68519 Viernheim

www.christian-outdoor.de

So, jetzt seid Ihr am Zug

Wir freuen uns auf Eure Einsendungen
Redaktionsschluss
ist der 31. Mai 2003

Eure Redaktion

A black and white advertisement for 'Christian DER TREKKING- UND OUTDOOR-SPEZIALIST'. At the top, there is a stylized mountain range logo with the name 'Christian' in a cursive font. Below this, the text 'DER TREKKING- UND OUTDOOR-SPEZIALIST' is written in a bold, sans-serif font. The main part of the ad is titled 'DER AUSRÜSTER' and features four small illustrations: a person climbing a rock face, a person sitting by a campfire under a tent, a person with a backpack walking, and a person in a canoe. A small box says 'auch im Internet www.christian-outdoor.de'. At the bottom left, there is a 'P' logo with the text 'kostenlose Parkplätze direkt vor der Tür.' and a quote: 'Ich freue mich sehr auf Dein Kommen, Christian Stakelbeck'. The contact information at the bottom is: 'Heidelberger Str. 47 • 68519 Viernheim Tel. (0 62 04) 6 76 88 • Fax (0 62 04) 6 78 84 • mail@christian-outdoor.de'.

Brustlogo bleibt bestehen



Ergebnisse des runden Tisches im Schriesheimer Rathaus

Um die Situation in Schriesheim zu besprechen lies die AG Klettern am 15.01.03 einen runden Tisch im Schriesheimer Rathaus einberufen.

Neben der AG nahmen das Landratsamt Heidelberg als untere Naturschutzbehörde, das Regierungspräsidium Karlsruhe als obere Naturschutzbehörde, die Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege (BNL), die Stadt Schriesheim (Bürgermeister Hr. Riehl), das staatliche Forstamt Weinheim, der 1. Vorsitzende der DAV-Sektion Heidelberg (Dr. Eckart Schubert), der Naturschutzwart der Stadt Schriesheim und die Arbeitsgemeinschaft Wanderfalken des NABU teil.

Auf den Vorwurf der AG Klettern, weder über die Pflegemaßnahme informiert, noch mit einbezogen worden zu sein, reagierten die verantwortlichen Behörden selbstkritisch und zeigten sich einsichtig in Zukunft umsichtiger zu handeln.

Das bedeutet im Kontext:

Die BNL wird in Zukunft über größere und kleinere Pflegemaßnahmen ausführlich vorab informieren und diese Maßnahmen begründen. Die fachliche Verantwortung für alle Pflegemaßnahmen liegt bei der BNL, die Pflegemaßnahmen selbst sind nicht diskutabel, die Art und Ausführungsweise jedoch schon. Die Pflegemaßnahmen werden im zu erarbeitenden Pflegeplan festgelegt. Bei der Erstellung des Pflegeplanes wird die Öffentlichkeit (und somit auch die AGKNO) mit einbezogen.

Naturschutzfachlich war die Pflegemaßnahme richtig. Der Steinbruch liegt im NSG Ölberg, ist Teil eines FFH Gebietes und eines europäischen Vogelschutzgebietes. Hauptschutzziel auf der 3. und 4. Berme sind laut BNL die Pionierasen auf Silikatfelskuppen. Ziel der Pflegemaßnahmen war das Erreichen einer optimalen Besonnung für diese Pionierasen.

Die AG Klettern kritisierte allerdings die radikale Art der Durchführung und hat auch zur zukünftigen Vermeidung des Einsatzes von schweren Gerät, die Mithilfe der Klet-

terer angeboten.

Resümee:

Für die Kletterer ist die Pflegemaßnahme sehr unglücklich verlaufen. Das Verständnis für und das Vertrauen in den Naturschutz wurde regelrecht erschüttert.

Dennoch bittet die AG Klettern mit Nachdruck darum, auch weiterhin die Belange des Naturschutzes grundsätzlich zu respektieren und weiterhin Kletterregelungen wie Ausstiegsverbote, Felssperrungen, Weggebote und Betretungsverbote zu akzeptieren.

Christian Kohl
1. Vorsitzender AG KNO

Wiedenbachhüttenfest

Auch in diesem Jahr findet wieder das Wiedenbachhüttenfest in Bühlertal statt.

Die Höhlengruppe *Excentriques* des DAV Heidelberg lädt dazu am 28.06.2003 ganz herzlich ein.

Mehr Infos erhaltet Ihr unter:

06221-484076



Zaun im Schriesheimer Steinbruch

Der Zugang zur oberen Berme des Schriesheimer Steinbruch wurde von der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege durch einen Zaun versperrt. Auch der Zugang zur Berme darunter wird in nächster Zeit aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht mit einem Zaun versehen werden.

Die Zäune im Südteil des Steinbruches werden für Rettungsaktionen mit einem Tor ausgestattet.

Vogelschutz

Aus Vogelschutzgründen wurden auch in diesem Jahr wieder sieben Routen im Sektor Alpenjodler bis zum 31. Juli 2003 gesperrt.

Die AG KNO e.V. bittet des weiteren darum, die Ausstiegsverbote zu beachten.

Gefunden

Auf dem Parkplatz der Strahlenburg in Schriesheim wurde eine Bandschlinge gefunden. Wer diese vermisst, meldet sich bitte bei Christian Kohl unter folgender Telefonnummer: 0621-495505

Red.



Spendenkonto: Stichwort
„Vereinszentrum“
Deutscher Alpenverein,
Sektion Heidelberg e.V.
Konto: 101923
BLZ: 67290000
Heidelberger Volksbank



Eingesendet von Heribert Hummel

Werbung Druckerei

Kursangebote des DAV

Kurs Nr. 706

„Natur- und Umweltschutz DAV“
"DEIN FELSEN BRAUCHT DICH!"

Felsbetreuung in deutschen Mittelgebirgen

Felspaten stellen eine wichtige Basis für die Klettergebiete in Deutschland dar. Viele DAV-Sektionen haben hier in den vergangenen Jahren Verantwortung übernommen und helfen so, die Klettermöglichkeiten in den deutschen Mittelgebirgen zu sichern und den Kletterbetrieb in naturverträglichen Bahnen zu lenken.

Inhalte:

- > Hakensanierung (Sicherheit und Kletterethik)
- > Juristische Aspekte
- > Wegsanierung
- > Beschilderung

Zielgruppe:

Vertreter von Sektionen, die eine Patenschaft oder die Pacht für ein Klettergebiet übernommen haben oder planen in dieser Richtung aktiv zu werden.

Referenten:

Vertreter des DAV-Sicherheitskreise, Fachleute zum Thema

Kooperation:

IG Klettern Frankenjura

Datum: 19. bis 21. Sept. 2003

Ort: Haus Egerland, Almos Nördlicher Frankenjura

Kosten: Teilnehmer: 25 €
Sektion: 77 €

Leistungen: Halbpension

Teilnehmerzahl: 15 Personen

Kurs Nr. 704

"FELSEN DER MITTELGEBIRGE"

Naturschutzinhalte bei Kletterkursen in den Mittelgebirgen

Der Harz ist eine einzigartige und artenreiche Mittelgebirgslandschaft. Moore, Wälder, Flüsse und Felsen prägen das Gebirge im Zentrum Deutschlands.

Das Seminar soll diesen Naturraum näher bringen, mit einem Schwerpunkt auf Tieren und Pflanzen am Felsen. Die Teilnehmer erhalten dabei methodische Tip's zur optimalen Einbindung von Naturschutzinhalten in Sektionsveranstaltungen.

Inhalte:

- > Der Nationalpark Harz
- > Flora und Fauna an Mittelgebirgsfelsen
- > Strategien zum umweltverträglichen Klettern
- > Methodik im Bereich von Natur und Umwelt

Zielgruppe:

Naturschutzreferenten oder Fachübungsleiter, die den Naturraum Fels näher kennen lernen und ihr Wissen in der Sektion weitergeben möchten.

Referenten:

DAV-Bundeslehrteam Natur- und Umweltschutz NN

Datum: 23. - 25. Mai 2003

Ort: Harz, Malepartushütte

Kosten: Teilnehmer: 25 €
Sektion: 77€

Leistungen: Halbpension

Teilnehmerzahl: 15 Personen

Jyte Landwehr



Impressum

Herausgeber:

AG Klettern & Naturschutz im Odenwald e.V.
www.ag-klettern-odenwald.de

V.i.s.d.P.:

Torsten Sochorick
Gerbersruhstraße 31
69168 Wiesloch
Tel.: 06222/75259

E-Mail:

torsten@excentriques.de

Redaktion:

Torsten Sochorick
Christian Kohl

Titelgrafik:

Achim Pasold

Druck:

Druckwalze Heidelberg
Auflage: 1000

Erscheint 4 mal jährlich,
liegt in Bergsportläden
aus und kostet: NIX